



## ALS Kreativ-Idee

zum kostenlosen Download

### Bunte Filtertüten-Schmetterlinge

3–6 Jahre

ca. 45 Minuten ohne Trockenzeit



#### Fertigkeiten schulen

- ✓ **Feinmotorik:** Filtertüten zuschneiden und bemalen, Pfeifenputzer spiralg aufrollen

#### Sachwissen vermitteln

- ✓ Aussehen eines Schmetterlings
- ✓ Entwicklung eines Schmetterlings vom Ei über die Raupe, zur Puppe bis hin zum fertigen Schmetterling
- ✓ Symmetrische Färbung der Schmetterlingsflügel
- ✓ Dreidimensionalität durch Anheben der Filtertütenseiten erzeugen

#### Material

Filtertüten (weiße oder braune), Wasserfarben, Pinsel, Pfeifenputzer, Klebfilm oder Klebstoff, Schere, ggf. Wäscheklammer

#### So gehts

1. Filtertüten werden ratzfatz zu farnefrohen Schmetterlingen. Dazu die Seiten der Filtertüten an den Falkanten aufschneiden, sodass beim Aufklappen an der verstärkten Falkante eine Schmetterlingsform entsteht.
2. Jetzt bekommt das Flatterchen mit bunten Wasserfarben ein kunterbuntes Kleid. Achtung: Nicht zu viel Wasser beim Bemalen benutzen, weil sonst die Filtertüte zu nass wird und reißen kann.
3. Danach wird das Tierchen zum Trocknen mit einer Wäscheklammer auf eine Leine gehängt oder auf die Heizung gelegt.
4. Schmetterlingsfühler lassen sich prima aus Pfeifenputzern gestalten. Dazu einfach einen bunten Pfeifenputzer in der Mitte knicken, die Enden spiralg aufrollen und das Ganze am Schmetterlingskörper befestigen.

**Tipp:** Da das Material der Filtertüten relativ transparent ist, sehen die Filtertüten-Schmetterlinge auch als Fensterdeko super aus, denn das Sonnenlicht lässt die Farben wunderschön leuchten.

#### Mögliche Differenzierung

**Jüngere Kinder** erhalten Hilfe beim Schneiden und Aufkleben der Pfeifenputzerfühler.

**Ältere Kinder** versuchen, die Flügel so zu gestalten, dass die Farben und Muster symmetrisch sind. Profis stellen Schmetterlinge in verschiedenen Größen her und arrangieren die Tiere als Mobile.

#### Einsatz- und Fördermöglichkeiten

**Sprachförderung:** Wir suchen andere Tiere in unserer Umgebung mit drei Silben, z. B. Ameise, Heuschrecke, Hornisse, Libelle, Blattkäfer, Haselmaus, Rotkehlchen.



**Sensorische Wahrnehmung:** Wer fühlt den Schmetterling? Ein Kind hält die Augen geschlossen, während ein anderes Kind gaaaanz zart seinen Arm berührt. Wo ist der Schmetterling gelandet?

#### Schlaue Facts

- Schmetterlinge leben schon seit 135 Millionen Jahren auf der Erde. Sicher hatten schon die Dinosaurier die kunterbunten Flattermänner auf der Nase sitzen.
- Auch wenn die Schmetterlinge sehr filigran wirken, sind sie äußerst robust und halten auch extreme Temperaturen und Bedingungen aus. So kommen sie in fast allen Ländern der Erde vor.
- Echt riesig: Der asiatische Atlasspinner hat eine Flügelfläche, die etwa zwei Handflächen eines Erwachsenen entspricht.
- Echt fix: Die Schwärmer zählen zu den schnellsten Faltern. Der Windenschwärmer zum Beispiel flitzt bis zu 100 Kilometer schnell durch die Luft.
- Was die Vögel können, kriegen auch manche Schmetterlinge hin: Und so zieht der Monarchfalter im Winter aus dem Norden der USA in wärmere Gefilde und verbringt die kalte Jahreszeit einfach in der sonnigen Sierra Nevada, eine Gebirgskette in Mexiko. Im Frühjahr geht's dann wieder in die alte Heimat zurück.

**Sachunterricht:** Metamorphose der Schmetterlinge kennenlernen. Wie entsteht aus einem Ei ein kunterbunter Schmetterling? Und welche Schmetterlingsarten kennen wir? Bekannt sind Zitronenfalter, Brauner Fuchs, Tagpfauenauge, Kohlweißling, Schwalbenschwanz, Admiral, Trauermantel.

Autorin: Stefanie Boiar-Bultmann, Dinslaken  
Die examinierte Krankenschwester ist Mitgründerin der seit 2013 bestehenden Kindertagespflege und seit 2020 alleinige Leitung der Einrichtung „Die kleinen Strolche“.

### Fröhliche Flatterchen

Die Schmetterlinge sind unterwegs zu ihrer Blumenwiese. Und jeder sieht anders aus. Oder nicht? Findest du das Zwillingspärchen? Male die Schmetterlinge kunterbunt an.

